

Stucco Satinato „Partiale Stellato“



Die Kreativtechnik Stucco Satinato „Partiale Stellato“ erscheint wie ein teilweise durch die Wolkendecke hindurch schimmernder Sternenhimmel.

Material und Verbrauch:

- Primalon Universal Haftgrund ca. 200 - 250 g/m²
- Capadecor® Stucco Satinato ca. 50 g/m²
- Capadecor® Diamonds Gold oder Silber ca. 2% Zugabe in Stucco Satinato

Werkzeuge:

- Rolle, Pinsel
- Venezianer Kellenset

Untergrund:

Der Untergrund muss mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Je nach Lichtverhältnissen kann Q4 erforderlich sein. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden. Grundsätzlich ist zur Herstellung der Untergründe für diese Kreativtechnik Synthesa Spritzspachtel FS zu verwenden. Die jeweils gültigen technischen Informationen der Produkte sind zu beachten.



Stucco Satinato

„Partiale Stellato“

1. Arbeitsgang: Primalon Universal Haftgrund

Im ersten Arbeitsgang wird Primalon Universal Haftgrund (3D Granit 25) satt mit der Rolle aufgelegt und direkt mit der Venezianerkelle nachgespachtelt. Ein sichtbarer, aber nicht zu starker Kellenschlag ist gewünscht.

2. Arbeitsgang: Stucco Satinato

Nach einer Zwischentrockenzeit von mindestens 4 Stunden wird im zweiten Arbeitsgang Stucco Satinato (3D Ferro 10) mit Capadecor® Diamonds in der entsprechenden Menge (im Bild 2 %) gemischt und mit der Venezianerkelle aufgetragen.

Hierbei muss darauf geachtet werden, dass zum Auftrag grundsätzlich 2 Venezianerkellen verwendet werden. Zunächst wird etwas Stucco Satinato auf eine der beiden Kellen aufgelegt. Dann wird das Material mit der zweiten Kelle auf der ersten Kelle leicht zusammengepresst. Beim Auseinanderziehen der beiden Kellen bleibt so auf beiden Kellen Material haften. Die zweite Kelle mit der Materialanhaftung wird nun sehr flach auf die Fläche mit DecoGrund aufgelegt und in einem kurzen Zug (immer im Richtungswechsel) über die Fläche geführt. Nach jedem Zug muss erneut Material von der ersten Kelle aufgenommen und auf die Fläche aufgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.